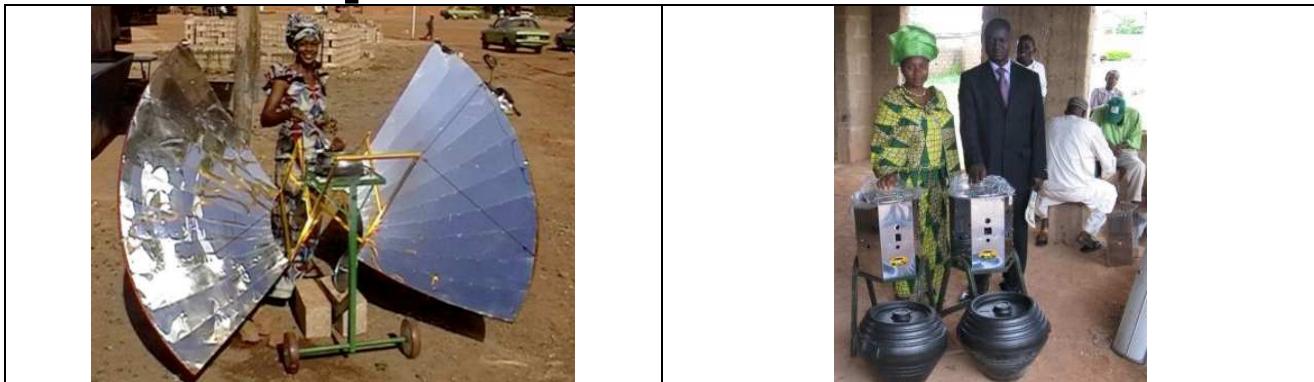




Gesprächsforum „Solarkocher oder Holzsparofen für Afrika?“



Wann: Mittwoch, 7. März 2012, 20 Uhr

Wo: FUgE-Weltladen, Widumstr. 14, Hamm

Am Mittwoch, 7. März, 20 Uhr, findet das Gesprächsforum „Solarkocher oder Holzsparofen für Afrika?“ im FUgE-Weltladen, Widumstr. 14, in Hamm statt.

Alex Cotanidis, Berater für Klimaschutzprojekte und Vertreter der Entwicklungs- und Umwelt-Initiative fairPla.net e.V., stellt in einer kurzen Einführung die Bereiche Klimaschutz, Entwicklungshilfe und Mechanismen des Emissionshandels bei Entwicklungshilfeprojekten vor.

Dr. Paul Krämer, Vertreter des Vereins Lernen-Helfen-Leben, berichtet aufgrund seiner langjährigen Erfahrung in der Entwicklungshilfe über die Auswirkung von Umweltprojekten in der Nord-Süd-Entwicklungspartnerschaft. Dabei informiert Dr. Krämer über die hohe CO₂-Emission durch Holzverbrennung in Afrika und erläutert den Interessierten, warum der Solarkocher in Afrika so wenig verbreitet ist und der Holzsparofen „Save 80“ seines Vereins in Nigeria hingegen so gut angenommen worden ist.

Heike Eggers, erste Vorsitzende des Vereins Brücken nach Afrika e.V., berichtet von der Verbreitung des kürzlich gelieferten Holzsparofens in Togo und wie Investitionen neue Impulse in die Entwicklungszusammenarbeit bringen.

Der Eintritt ist frei.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit Lernen-Helfen-Leben e.V. und Brücken nach Afrika e.V. statt.

Marcos A. da Costa Melo (02381-41511, dacostamelo@fuge-hamm.de) steht für Rückfragen zur Verfügung.